

II-4421 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2205/5

A n f r a g e

1978 -11- 28

der Abgeordneten Mag. HÖCHTL
und Genossen

Suppan

an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend gemeinsame Herausgabe einer Broschüre durch das
Landesarbeitsamt Kärnten und die Sozialistische Jugend Kärnten

An Kärntner Schulen wurde zu Schulbeginn ein Schülerkalender zur
Verteilung gebracht, in dem unter anderem auch zu gesetzwidrigen
Handlungen aufgerufen wurde. Es ging dabei um die Empfehlung
von Streikmaßnahmen innerhalb der Schule.

Wie aus dem Impressum eindeutig hervorgeht, wurde diese Broschüre
gemeinsam von der Sozialistischen Jugend Kärntens und dem
Landesarbeitsamt Kärnten herausgegeben (siehe Beilage).

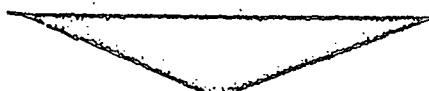
Das Landesarbeitsamt Kärnten ruft also Schüler zu ungesetzlichen
Streikmaßnahmen gegen die Schulverwaltung auf.

Um über diesen ungeheuerlichen Fall nähere Auskunft zu erhalten,
richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1) Mit welchem Betrag war das Landesarbeitsamt Kärnten an der
Herausgabe des 'Schülerkalenders' beteiligt ?

- 2) *Entspricht es den Aufgaben der Arbeitsmarktverwaltung gemeinsam mit sozialistischen Teilorganisationen parteipolitische Propaganda zu betreiben ?*
- 3) *Was werden Sie unternehmen, um derartige Mißbräuche zukünftig zu verhindern ?*



Auskünfte über noch offene Fragen des SchUG sowie des Zivil- oder Präsenzdienstes und der Berufsberatung erhältst Du im Jugendsekretariat der Sozialistischen Jugend Kärntens, Viktringer Ring 28/II, 9020 Klagenfurt, Telefon (0 42 22) 82 6 77.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Sozialistische Jugend Kärntens, Landesarbeitsamt Kärnten. Für den Inhalt verantwortlich: Lorenz Goritschnig; Mitarbeiter: Reinhard Eberhart, Martin Jegart, Gert Lach, Alfred Scherbentln, Harald Schinno. Druck: Kärntner Druckerol; alle Viktringer Ring 28, 9020 Klagenfurt